

Herzschrittmacher-/ ICD-Dokumentation

ORBIS Cardiology



Vollständige Integration in die vorhandene ORBIS-Umgebung

ORBIS Herzschrittmacher-Dokumentation (HSMD) unterstützt die komfortable Dokumentation von Patienten, implantierbaren Cardioverter-Defibrillatoren (ICD) und Implantaten zur Cardio-Resynchronisationstherapie. Alle wesentlichen Dokumentationsschritte der Therapie wie operative Prozeduren (Implantation, Revision, Explantation), Nachsorge, Terminplanung, Dokumentation und Auswertung sind vollständig in ORBIS integriert. Für die Nachsorge werden alle Informationen übersichtlich dargestellt – die Einzeldokumente sind direkt zu erreichen und einzusehen.

ORBIS Herzschrittmacher-Dokumentation ((HSMD-PDU) Programmier Schnittstelle

Als Ergänzung zu ORBIS HSMD können mit dem optionalen Zusatzmodul »Programmier-Schnittstelle« die Einstelldaten (Batteriestatus, Magnetfrequenz, Impedanz, Sensing, Pacing...) und Messdaten automatisiert und elektronisch aus den Programmier-Geräten übernommen werden.

Eine Prüfung der Interoperabilität der projektbezogenen Programmertypen, wird im Rahmen einer Ist-Analyse durchgeführt.

Voraussetzungen:

- ORBIS HSMD Basismodul
- Die Programmierer verfügen über eine Schnittstelle gemäß IEEE 1073.1.1.3 (implantable cardiac device nomenclature) oder eine gleichwertige abgenommene Schnittstelle.

Dokumentation der operativen Prozeduren

Die operativen Eingriffe in der Schrittmacher- und Defibrillator-Therapie werden mit speziell entwickelten Formularen dokumentiert. Für das Erfassen der implantatspezifischen Daten wird ein Set von Subformularen bereitgestellt (Hersteller, Modell, Seriennummer, Einstelldaten, Elektroden, Platzierung...), die dem Anwender flexible Dokumentationsmöglichkeiten bieten. Die automatische Generierung des Implantatepasses ist mit dem optionalen ORBIS AddOn IMPP möglich. Aktuelle Änderungen, wie bspw. die Einführung des Implantate-registers sind bereits in Planung und werden termingerecht entwickelt.

The screenshot displays the ORBIS HSMD software interface. The top bar shows the patient ID '11007060' and the date '14.02.1965'. The main window is divided into several sections:

- Systemadministration:** Includes fields for OP-Organisation, OP-Datum/-zeit, OP-Saal, and OP-Organisator.
- ADM Patientendaten:** Contains patient name, date of birth, and other personal information.
- ADM OP:** Shows the date and time of the procedure.
- ADM Intensiv:** Includes fields for the patient's current status and location.
- ADM Pflege:** Contains information about the patient's care and monitoring.
- ADM Diagnostik:** Includes fields for the type of procedure and the responsible physician.
- ADM Dokumentation:** Contains fields for the date and time of documentation, the location, and the responsible physician.
- ADM Messdaten:** Displays measurement data for the device, including battery status, impedance, and sensing parameters.

The interface is designed for easy navigation and data entry, with a clear layout and intuitive controls.

Nachsorge-Dokumentation

HSMD bietet Erfassungsmöglichkeiten für spezielle Schrittmacher/ICD-bezogenen Felder (Anamnese, Indikation, Operationen, Nachsorge). Über den ORBIS-Terminplan können Ambulanztermine verwaltet werden, davon ausgehend Nachsorgen dokumentiert werden. Für Nachsorgetermine können die Vorwerte aus dem letzten Termin dargestellt werden.

Einzelfunktionen

Führen der Herzschrittmacher-Basisdaten

- Dokumentation von Hersteller, Modell, Serien- und Chargen-Nummern von Aggregat und Elektroden
- Übernahme der Grundeinstelldaten der Geräte
- Unterstützung der zeitlichen Veränderung der Systemkonfiguration (z. B. Elektrodenwechsel)
- Historie und Indikation

Dokumentation der operativen Eingriffe in der Herzschrittmachertherapie wie Implantation, Explantation, Revision, Aggregatwechsel

- Dokumentation von Hersteller, Modell, Serien- und Chargen-Nummern während OP
- Dokumentation der Einstelldaten

Dokumentation der Schrittmacher-Nachsorge-Untersuchungen

- Dokumentation der Anamnese und des Status praesens
- Dokumentation von EKG, Magnet-EKG
- Medikation
- Terminvereinbarung für weitere Nachsorgetermine
- Druck des Arztbriefes
- Anforderung von kardiologischen Zusatzuntersuchungen aus der Nachsorgedokumentation heraus

Qualitätssicherung

- Unterstützung bei der Erstellung der Qualitätssicherungsbögen 9.1 - 9.6 (siehe auch Beschreibung QSOM)

Auswertungen

- Basisauswertungen (Implantationen, Explantation, Systemwechsel, Nachsorgen)
- Unterstützung bei Rückrufaktionen (Ausgabe von Listen von Implantatträgern bestimmter Seriennummern)

Leistungsdaten

- Erzeugen von Leistungsdaten und Verknüpfung zum Hausleistungskatalog

Voraussetzung

ORBIS Terminplan (TVER)

Optionen

ORBIS Barcodeerfassung (CRID)

ORBIS Programmierer Schnittstelle (HSDM PDU)

The screenshot shows a medical software interface with various tabs and data fields. The 'Patientendaten' section includes fields for Name, birth date, and address. The 'ICDSchrittmacher' section shows device details like 'Medronic Ensura DR' and 'MRI SureScan'. The 'Elektroden' section lists electrode models and locations. The 'Nachsorgezentrum' section provides contact information for the follow-up center.

ICDSchrittmacher - Patientenausweis (Patient Identification Card)

Patientendaten:
Name: Karin Maib
geboren am: 14.05.1963
Straße: Auf dem Schüttelschloß 10
PLZ/Wohnort: 53035 Königswinter
Telefon:
Indikation:
N Notfallkontakt:
Name:
Telefon:
Hausarzt:
Name: Dr. med. Ralph Dieter Adam
Praxis-Adresse: Im Sande 4
PLZ/Ort: 53074 Köln
Telefon: 0221 91044
Betreuendes Nachsorgezentrum:
DEMO - Krankenhaus
Betriebsstätte Akut
Konrad Zuse Platz 1-3
53127 Bonn
Sonstiges
Bemerkung
Nächste Kontrolle in
Arzt: Dr. med. Karin Clever

Implantate:
ICDSchrittmacher:

Modell	Impl. Ort	Impl. Datum
Medronic Ensura DR MRI SureScan ENH2R01 SN: 7050031	Pectoral subcutan II	05.08.2015
Medronic Ensura DR MRI SureScan ENH2R01 SN: 123456	Pectoral subcutan II	05.08.2015

Elektroden:

Modell	Lokalisation	Impl. Datum
Biotronik CapSure VDD2 5038 SN:	RA	05.08.2015
Biotronik CapSure VDD2 5038 SN:	RA	05.08.2015

Hinweise:
- Ihr implantiertes Schrittmacher-System ist ein sensibles elektronisches Gerät. Störungen durch andere elektronische Geräte oder Anlagen sind möglich.
- Erwähnen Sie Ihren Schrittmacher/ICD insbesondere bei Arztbesuchen und vor medizinischen/kosmetischen Behandlungen.
Achtung Flugsicherheit:
Der Inhaber dieses Ausweises trägt einen implantierten Schrittmacher oder Cardioverter-Defibrillator. Bitte tasten Sie den Patienten zur Kontrolle lediglich ab. Die implantierten, metallhaltigen Komponenten können in Sicherheitsschleusen Alarme auslösen.
Attention Airline Security:
The bearer of this ID has an implanted pacemaker or cardioverter-defibrillator. Please control the patient only by handsearch. The metal components of the implanted devices may trigger alarms in security gates.



Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de

Zugunsten einer flüssigen Lesbarkeit beziehen sich Personalbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Personen (m/w/d).

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus Sp.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtsinhaber. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 2022 Dedalus HealthCare GmbH

Alle Rechte vorbehalten